

Die letzte Kugel des SV Essel II bringt das Aus

Der FV Dittmern verliert im Boule-Pokal nur knapp gegen einen Regionalligisten

Dittmern. Kürzlich startete der FV Dittmern in die neue Boule-Saison. Nachdem die Sparte einen starken Mitgliederzuwachs verzeichnet hatte, wurden drei Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Der FVD I spielt nach seinem Aufstieg in der Bezirksoberliga 3, während der FVD II und III gemeinsam in der Bezirksliga 3 antreten.

Niedersachsenpokal

FV Dittmern - SV Essel II 15:16. Der FVD I musste im ersten Spiel der Saison im Niedersachsenpokal gegen den klassenhöheren SV Essel II antreten. Zunächst wurden sechs Einzel (Tête à Tête) gespielt, die mit dem Faktor zwei in die Wertung eingehen. Essel präsentierte sich als der erwartet schwere Gegner. Dittmerns Jörg Crone, Bastian Heinzel, Andreas Witt und auch die bisher im Tête à Tête ungeschlagene Amelie Witt

verloren zum Teil deutlich. Lediglich Rüdiger Buchholz und Michael Kautz setzten sich gegen ihre Kontrahenten durch. So lautete der Zwischenstand 4:8. Eine Leistungssteigerung musste her. Konzentriert ging der FVD in die drei Doublettes (Wertung mit Faktor 3). Doch die nächste Ernüchterung folgte. Kautz und Fred Gerschke wurden mit 1:13 in die Schranken gewiesen, Crone/Heinzel zeigten sich verbessert und ließen ihren Gegnern beim 13:6 keine Chance, und auch Amelie Witt und Danny Ruschmeyer siegten mit 13:9. Der neue Zwischenstand lautete also 10:11. Damit war klar, dass in den abschließenden beiden Triplettes (Faktor fünf) zwei Siege her mussten, um die nächste Runde zu erreichen. Und wie schon fast üblich bei Dittmerner Pokalbegegnungen, sollte es dramatisch werden. Das erste Triplette mit Buchholz/Crone/Heinzel spielte stark auf und setzte sich mit 13:2 durch. Somit lag die Last auf den Schultern von Amelie und Andreas Witt sowie Danny Ruschmeyer. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, in der sich keine Partei absetzte. Die Füh-

rung wechselte ständig. Beim Stand von 11:10 für Essel spielte Dittmern eine starke Aufnahme und hatte eine Matchkugel zum 13:11. Allerdings wurde diese Chance vergeben. Dennoch ging es mit einer 12:11-Führung in die finale Aufnahme. Nachdem Amelie Witt und Ruschmeyer zwei Kugeln nicht gut platziert hatten, gelang es Andreas Witt, die letzte Dittmerner Kugel am dichtesten an die Sau zu legen. Essel verblieben zwei Kugeln, um die Nieder-

lage abzuwenden. Die erste versprang, sodass die allerletzte Kugel im Spiel die Entscheidung bringen sollten. Es gelang Essel, die eigene Kugel so anzuspielen, dass sie Witts Kugel überholte und die gespielte Kugel im Nachlauf ebenfalls knapp vor Witts Kugel liegenblieb. Damit erzielte Essel zwei Punkte zum 13:12 und gewann das Pokalspiel nach fünfstündigem Kampf um 22,50 Uhr. Essel war laut FVD an diesem Tag etwas stärker und kam nicht un-

verdient eine Runde weiter. Beide Mannschaften waren begeistert von den spannenden und fairen Begegnungen sowie von der tollen Atmosphäre.

Bezirksliga

FV Dittmern II - FV Dittmern III 4:1. Der Saisonauftakt war dann auch das interne Duell in der Bezirksliga zwischen Zweiter und Dritter. Die Zusammenstellung der Mannschaften ließ ein enges Match erwarten. Doch schon in den zwei Triplettes zum Auftakt kristallisierte sich heraus, dass der FVD II diesmal das treffsichere Händchen hatte. Beide Spiele wurden souverän gewonnen. Auch in den folgenden drei Doublettes ließ die Zweite nichts anbrennen und der Dritten nur den Ehrenpunkt.

Für den FVD I geht es mit dem ersten Ligaspieltag beim MTV Borstel/Sangenstedt weiter. Der FVD II spielt am Sonnabend, 14. Mai, ab 14 Uhr im heimischen Bouldrom im Pokal gegen SGF Bremen. Zuschauer sind willkommen. Jeden Montag ab 19 Uhr wird in Dittmern Boule gespielt. Jeder ist willkommen. Leihkugeln sind vorhanden. bz



Das Duell im Niedersachsenpokal zwischen Dittmerns Erster und Essels Zweiter endete erst nach fünf Stunden um 22.50 Uhr.